

LERNEN SIE MIT UNS DIE INSEKTEN IN DER NATUR KENNEN!

Auch bei unseren Veranstaltungen legen wir aktuell einen Schwerpunkt auf die Insekten. Wie spannend so eine Insekten-Veranstaltung in der Natur sein kann, durften die Teilnehmer*innen am „Leuchtabend“ in Graz letzten Sommer erfahren.



Die Teilnehmer*innen des Leuchtabends am Hauenstein konnten viele besondere Insekten beobachten. FOTO: FRANK WEIHMANN

Der Steirische Fanghaft ist eine Rarität der Steiermark.

FOTO: NATURBEOBACHTUNG.AT/JOSEF MIKOCKI

Auf dem Gaze-Netz rund um die Lampe sind die Insekten gut erkennbar.

FOTO: INGRID HAGENSTEIN



LEUCHTABEND IN GRAZ

Das am Hauenstein in Graz gelegene Schutzgebiet des Steirischen Naturschutzbundes liegt im Osten der Stadt Graz und zählt zu den am besten erforschten der 700 eigenen Biotopflächen. Die Basis dafür lieferte der Lepidopterologe (Schmetterlingskundler) Heinz Habeler, der über 50 Jahre lang hier an unzähligen Abenden Bestandsaufnahmen vornahm. Dazu lockte er die Insekten mit speziellen Leuchtmitteln an, um die Arten zu dokumentieren. Auf seine Spuren begaben sich die Teilnehmer*innen der Leuchtabend-Exkursion.

Mit seiner Lage am Südostrand der Alpen ist der Hauenstein Lebensraum sowohl für mediterrane Arten als auch Alpenbewohner und beherbergt damit eine besonders große Artenvielfalt – eine sehr spannende Ausgangsbasis für Insektenbeobachtungen!

Bei einem Leuchtabend werden Insekten mit speziellen Lampen angelockt. Rund um die Lampen sind Leuchtschirme aus feingewebtem Material drapiert, auf dem die Insekten dann sitzen und gut beobachtet werden können. Am Hauenstein wurden gleich drei dieser für Insekten sehr anziehenden Leuchten aufgestellt. Perfektes Insektenwetter, 27 °C, Windstille und hohe Gewitterwahrscheinlichkeit für die Nacht sorgten für volle Leuchtschirme. Zur Bestimmung der einzelnen Individuen wurden die Tiere vom Gaze-Netz abgesammelt und untersucht, im Anschluss daran natürlich sofort wieder freigelassen. Neben vielen Tag- und Nachtfaltern konnten auch viele andere Insektenarten angelockt und bestimmt werden. Ein besonderes Glück: Auch der sehr seltene Steirische Fanghaft (*Mantispa styriaca*) war mit dabei!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [LERNEN SIE MIT UNS DIE INSEKTEN IN DER NATUR KENNEN!
18](#)